

Kurzprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.05.2024

Beginn: 19:32 Uhr
Ende: 21:04 Uhr

Ort: Großer Ratssaal

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Jochen Karl, Joachim Krause, Sara Hoffmann-Cumani, Christian Furchtsam, Manfred Kick, Josef Kink, Jürgen Ascherl, Florian Baierl, Harald Grünwald, Michaela Theis, Hans-Peter Adolf, Daniela Rieth, Josef Euringer
Verwaltung: Frau Bruch, Herr Brodschelm, Herr Gotterbarm (zu Punkt 3 und 4), Herr Kaiser, Herr Rothhaus, Herr Spielmann
Zuschauer::Eine Zuschauerin, eine Pressevertreterin

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Gerlinde wird von mir vertreten, Herr Disanto durch Herrn Kick, Frau Seymen durch Herrn Furchtsam, Herr Nolte durch Herrn Baierl, Herr Fröhler durch Herrn Euringer

TOP 2: Vorstellung Programm 51. Bürgerwoche

Herr Gotterbarm stellt das Programm und die Belegung der Flächen im Bürgerpark. Die Bürgerwoche beginnt am Donnerstag mit dem Einzug, Tauziehen findet am Montag statt. Am Samstag findet das Oldtimertreffen statt, Lasershow um Mitternacht. Am Sonntag wird in Hochbrück um 10 Uhr ein Fass angestochen, der Festzug beginnt um 12 Uhr. Die Bimmelbahn fährt wieder.

Das Straßenfest findet vom 12. Bis zum 14. Juli statt. Durch die externen Anbieter kommen etwa 80 000 € herein. Wegen des 50-jährigen Jubiläums mit Lörenskog wird ein Festakt stattfinden.

Herr Ascherl fragt nach der Bautätigkeit auf dem ehemaligen Wagner-Grundstück, es soll aber nur leergeräumt sein.

Sara lässt sich bestätigen, dass es auch freie nichtalkoholische Getränke gibt. Sie regt weiterhin an, dass auch Behinderte ein freies Hendl bekommen. Herr Gotterbarm bedauert, dass der Transport von Behinderten nur von einer Person in Anspruch genommen worden ist.

Herr Adolf bemerkt, dass die Vereine leider weniger teilnehmen. Er will keine Parkplätze mehr anbieten. Herr Gotterbarm hält das nicht für praktikabel. Frau Rieth unterstützt die Kritik von Herrn Adolf. Ich meine, dass man ohne Parkplätze nicht auskommt.

Das Programm wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Vorstellung Kulturprogramm II. Halbjahr 2024

Wegen der Gastronomie ist die Stadt im Gespräch, das Programm findet trotzdem statt. Es gibt nach Corona weniger Abonnenten, in Garching fehlen 250 Stammgäste. Die Kulturprogramme sind auch deutlich teurer geworden. Es gibt mehr Kooperationen mit den Schulen.

Sara fragt nach der Gastronomie, Herr Gotterbarm gibt zu bedenken, dass die Ausschreibung hieb- und stichfest sein muss.

Das Programm wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Finanzierung einer weiteren Betreuungsgruppe in Trägerschaft der Nachbarschaftshilfe für den nachschulischen Bereich

Es fehlen noch etwa 15 Plätze für die nachschulische Betreuung im Sprengel Ost. In der Schule West gäbe es Platz, so dass die Kinder mit einem Betreuer den Bus benutzen müssten. Frau Rieth regt an, am Freitag die Zeit auszudehnen, um mehr Zuschüsse zu bekommen. Frau Theis fragt, ob der Bus tatsächlich schneller ist als ein Fußmarsch.

Der Beschlussvorlage, der Erhöhung des Zuschusses und der Finanzierung der Fahrtkosten zuzustimmen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Stadtbücherei Garching; Statistik, Umfragepräsentation und Ausblick

Frau Bruch und Herr Spielmann stellen das Ergebnis der Nutzerumfrage vor. Es wird auch über die Open Library berichtet. Es soll eine neue Eingangstür beschafft werden, aber es gibt bisher keine Angebote.

Frau Theis hält die Umfrage nicht für repräsentativ, weil sie nicht online durchgeführt wurde. Die digitale Umfrage war aber nicht möglich. Sie fragt weiter, ob es für Kinder die Möglichkeit gibt, in der Bücherei zu arbeiten. Sie berichtet, dass es eine 24h-Bücherei in Lörenskog gibt und regt an, Bibliotheksmitarbeiter nach Lörenskog mitzunehmen.

Sara lobt die vielen Veranstaltungen, die über das Jahr stattfinden. Herr Ascherl fragt auch, ob die Umfrage repräsentativ ist. Ich frage nach der Art der Ausleihen.

Der Vortrag wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6: Änderung der Anlage zur Richtlinie der Stadt Garching b. München zu freiwilligen Leistungen (Zuschussrichtlinie); Antrag auf Aufnahme des Siedler- und Eigenheimerbunds Garching b. München e. V.

Der Beschlussvorlage, den Siedlerverein aufzunehmen, wird einstimmig zugestimmt (Jochen stimmt nicht mit ab).

TOP 7: Zuschussantrag des VfR Garching e.V. für die Haltekonstruktion für Werbeflächen für das Spielfeld an der Schleißheimer Str. 40

Um die Werbeflächen zu halten, muss eine Haltevorrichtung angebracht werden.

Herr Ascherl meint, dass die Halterungen durch die Werbeeinnahmen bezahlt werden sollen. Sara will auch nicht den Zuschuss gewähren. Frau Rieth schließt sich an. Herr Kick fragt, warum es überhaupt einen Antrag gab. Ich sage, dass die Kosten vom Verein zu tragen sind, und ein unabhängiger Zuschuss nicht begründet ist.

Herr Grünwald meint, dass die Umzäunung noch nicht beschlossen ist und dass die Kosten für die Umzäunung für ein Jahr nicht gerechtfertigt sind.

Der Beschlussvorlage, den Zuschuss zu gewähren, wird einstimmig abgelehnt.

TOP 8: Mitteilungen aus der Verwaltung

Die Sirenen sind in Betrieb und werden am 28. Mai um 10 Uhr getestet.

TOP 9: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Grünwald fragt nach der Hochbrücker Sirene, die für die Feuerwehr gedacht war. Die Sirenen sind jetzt nur für die Warnung der Bevölkerung.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*